



# Kinderhilfswerk Dritte Welt e. V.

*Hilfe ohne Umweg. Weltweit. Seit 1975.*

Kinderhilfswerk Dritte Welt e. V. • Lübecker Straße 1 • 22087 Hamburg

Hamburg, im März 2012

## Neues Gebäude für „Nursery School“ in Kigali/Ruanda Medizinische Sachspenden für Mali

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Ihnen zwei aktuelle Projekte vorstellen, die uns sehr am Herzen liegen. Beide haben dasselbe so wichtige Ziel, dem sich das **Kinderhilfswerk Dritte Welt** seit 1975 unermüdlich widmet: Schulbildung und Lebenssicherheit für die Kinder in den ärmsten Regionen dieser Welt.

### ■ **Kigali/Ruanda**

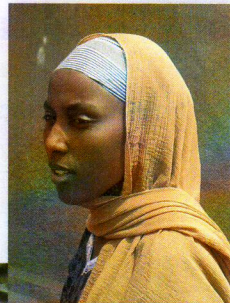
#### Vorschulische Bildung für die Kleinsten!

Sechs engagierte Frauen in **Kigali** – Studentinnen, Händlerinnen, Lehrerinnen – waren im Jahr 2009 nicht mehr bereit, der Bildungsmisere im ärmsten Stadtteil Karambo tatenlos zuzuschauen. Sie gründeten kurzerhand einen Verein – und im selben Jahr die „Bright Nursery Vorschule“, deren Bildungsangebot ausdrücklich für die ärmsten Kinder in Karambo gedacht ist.

Seit 2010 unterstützen wir das beeindruckende Projekt der Schulgründerinnen, die mittlerweile drei Klassenstufen mit 102 fröhlichen Mädchen und Jungen im Alter zwischen 3 und 6 Jahren unterrichten: Spielerisch werden erste Englischvokabeln gelernt, Lieder eingeübt, Hygieneregeln gelernt und Bastelarbeiten angefertigt. Vorschulisches Lernen mit Kopf, Herz und Hand – wertvoll für ein ganzes Leben!

*Damit in Karambo auch in Zukunft viele Mädchen und Jungen von der „Nursery School“ profitieren können, planen wir den Neubau eines 3-Raum-Schulgebäudes – komplett eingerichtet mit Möbeln, Unterrichtsmaterial und Spielzeug. So werden optimale Lernbedingungen für die Kleinsten geschaffen, und wir entlasten die Schule von den monatlichen Raummieten. Wir freuen uns von Herzen über Ihre Unterstützung für dieses Projekt!*

Amina Ingabire, Studentin der Volkswirtschaft in Kigali, ist Mitgründerin der „Nursery School“ und heute kommissarische Direktorin.



Liebevolle Betreuung für die Kleinsten in der „Nursery School“ in Karambo: Mädchen und Jungen aus der „Baby-Class“ warten auf ihr Pausenfrühstück.

Bitte wenden!





Eine Mutter mit ihrem neugeborenen Sohn wartet im KHW-Gesundheitszentrum Sébénikoro auf die Nachsorge-Untersuchung.

## ■ Mali

### Sachspenden für Gesundheitszentren gesucht

Die medizinische Grundsicherung ist in **Mali/Westafrika** besonders auf dem Lande noch immer ein ungelöstes Problem. Oft sind stundenlange Fußmärsche zum nächsten Gesundheitszentrum vonnöten – das Krankenhaus ist mancherorts sogar Tagesreisen entfernt. Deshalb bauen wir schon seit über 20 Jahren kleine leistungsfähige Gesundheitszentren in entlegenen Landesteilen: mit Patienten- und Geburtsstation, regelmäßigen Baby- und Kleinkinder-Impfungen und Beratungen für Schwangere und junge Mütter.

Die Ausstattung dieser Gesundheitszentren erfolgt durch Sachspenden, die in Deutschland gesammelt und per Container nach Mali geschickt werden. Unsere Mitarbeiter vor Ort verteilen das Equipment zügig und bedarfsgerecht auf ein Dutzend Zentren. Der langjährige Einsatz zeigt Wirkung: Das KHW-Gesundheitszentrum in Mopti-Sévaré und sein Personal wurden kürzlich von der malischen Gesundheitsbehörde für hervorragende Verdienste um die Volksgesundheit ausgezeichnet.

*Für den nächsten Container-Versand bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei den Transportkosten. Insgesamt werden rund 8.000 € für Transport und Entzollung sowie für die Verteilungslogistik in Mali benötigt. Ebenso wichtig sind weitere Sachspenden: Besonderer Bedarf besteht derzeit an Verbandmaterial aller Art in unbeschädigter Originalverpackung. Gern nehmen wir Ihre Spenden auf dem Postweg entgegen.*

**Herzlichen Dank für Ihr Interesse – und für Ihre Hilfe!**

Uwe Schmidt

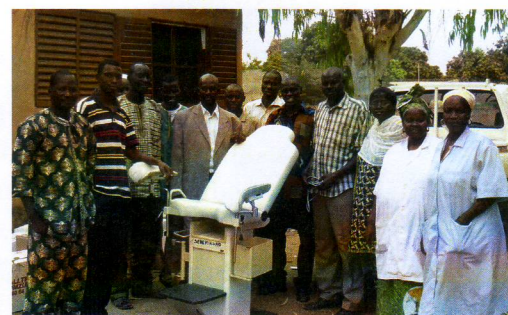
Hauke Nagel

#### Wir garantieren:

Alle Ihre Spenden werden zweckentsprechend verwendet. Wenn für ein Projekt mehr als die erforderlichen Spenden eingehen, werden die überschüssigen Mittel mit Augenmaß für vergleichbare Zwecke eingesetzt.



Ein Hilfscontainer wird gefüllt mit medizinischer Ausrüstung: Kleinkinder-Impfbestecke für die KHW-Gesundheitszentren.



Ankunft eines in Hamburg gespendeten Gynäkologie-Stuhls im KHW-Gesundheitszentrum Bamako-Sébénikoro.

Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.

